Sinfonieorchester Basel

Mit Weihnachts-medley

Advents-konzert

Konzert-Programm

So. 06. Dez. 2026
11.00 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal

Lilit Davtyan Sopran
Mädchenkantorei Basel
Anna Handler Leitung
Sinfonieorchester Basel

Festliche Klänge zur Vorweihnachtszeit

Zur Matinee im festlichen Rot des Stadtcasinos ist der zweite Adventssonntag fest in weiblicher Hand. Unter der Leitung von Anna Handler stimmen die Sopranistin Lilit Davtyan, die Mädchenkantorei Basel und das Sinfonieorchester Basel mit einem feierlichen Repertoire auf die Vorweihnachtszeit ein. Die erst 30-jährige Anna Handler gehört zu den spannendsten Dirigentinnen ihrer Generation. Als Chefdirigentin des Ulster Orchestra und Conductor-in-Residence beim Los Angeles Philharmonic Orchester hat sie bereits internationale Bühnen erobert. Nun gibt sie ihr Debüt in Basel und trifft auf die armenische Sopranistin Lilit Davtyan, Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin. Gemeinsam mit den glockenklaren Stimmen der Mädchenkantorei Basel sorgt die geballte Frauenpower für festliche Adventsstimmung.

PROGRAMM

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Auszüge aus *Schwanensee:*

op. 20, Introduktion	ca. 3′
op. 20, 1. Akt, Nr. 1 Szene	ca. 3′
op. 20, 1. Akt, Nr. 2 Walzer	ca. 4′

Nikolai Rimski-Korsakow (1844–1908) — ca. 4′

Arie des Schneeflöckchen, aus der Oper *Schneeflöckchen* (1881)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) — ca. 15′

***Exsultate, jubilate*, KV 165** (1773)

Sergei Rachmaninow (1873–1943) — ca. 6′

***Vocalise*, aus *14 Romanzen*, op. 34 Nr. 14** (1915)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Auszüge aus *Schwanensee:*

op. 20, 2. Akt, Nr. 10 Szene	ca. 3′
op. 20, 2. Akt, Nr. 13 Tanz der kleinen Schwäne	ca. 2′
op. 20, 3. Akt, Nr. 23 Mazurka	ca. 4′

Max Reger (1873–1916) — ca. 3′

***Mariä Wiegenlied*, aus *Schlichte Weisen*, op. 76 Nr. 52** (1912)

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Auszüge aus *Schwanensee:*

op. 20, 4.Akt, Nr. 28 Szene	ca. 3′
op. 20, 4. Akt, Nr. 29 Finale	ca. 6′

Adolphe Adam (1803–1856) — ca. 5′

Cantique de Noël (1847)
Arrangement: William Ryden (*1939)

Florian Walser (*1965) — ca. 17′

Weihnachtsmedley (2022)

Konzertende ca. 12.30 Uhr

Bitte beachten Sie:

Von Tschaikowski bis Rimski-Korsakow

Mit einer der berühmtesten Melodien der Ballettgeschichte beginnt dieses Adventskonzert: Tschaikowskis *Schwanensee* erzählt von der Liebe zwischen Prinz Siegfried und der Schwanenkönigin Odette, die durch einen Zauber an die Gestalt eines Schwans gebunden ist. Die Einleitung entführt in die märchenhafte Welt des Balletts, bevor Walzer und weitere tänzerische Szenen in die Geschichte einfliessen. Auch Nikolai Rimski-Korsakows Oper *Schneeflöckchen* entführt in eine zauberhafte Welt. In ihrer Arie träumt das titelgebende Schneeflöckchen davon, die Wärme menschlicher Gefühle kennenzulernen.

Von Mozart bis Reger

Mit brillianter Virtuosität lässt Wolfgang Amadeus Mozart in seinem Motettensatz *Exsultate, jubilate* die Freude geradezu aufleuchten. Das 1773 entstandene Werk gehört zu seinen bekanntesten Kompositionen für Sopran. Ganz ohne Worte kommt Sergei Rachmaninows *Vocalise* aus: Die Stimme wird hier selbst zum Instrument und entfaltet eine Melodie von schwebender Schönheit. Einen innigen weihnachtlichen Akzent setzt Max Regers *Mariä Wiegenlied.* In zarten Tönen besingt er Maria, die das Jesuskind in den Schlaf wiegt.

Von Tschaikowski bis Walser

Zurück zu *Schwanensee:* Auszüge aus dem zweiten, dritten und vierten Akt führen durch die romantische und tänzerische Klangwelt des Balletts. Vom geheimnisvollen Auftritt der Schwäne über den berühmten Tanz der kleinen Schwäne bis zur festlichen Mazurka und dem bewegenden Finale entfaltet Tschaikowski eine Musik voller Poesie und Dramatik. Mit Adolphe Adams *Cantique de Noël* erklingt eines der bekanntesten französischen Weihnachtslieder, das mit seiner festlichen Melodie längst um die Welt gegangen ist. Den Schlusspunkt setzt Florian Walsers Weihnachtsmedley, das vertraute Weihnachtsmelodien in einem schwungvollen Arrangement vereint.

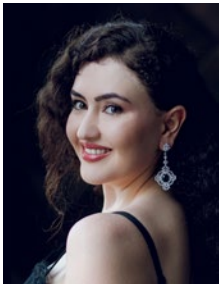


Sinfonie-orchester Basel

Das Sinfonieorchester Basel zählt zu den bedeutendsten und traditionsreichsten Orchestern der Schweiz. Gegründet 1876, feiert es 2026 sein 150-jähriges Jubiläum. Als Residenzorchester sowohl im historischen und akustisch herausragenden Musiksaal des Stadtcasino Basel wie auch im Theater Basel prägt es das Musikleben der Stadt massgeblich. Im Orchester spielen über 100 Musiker*innen aus 25 Nationen. Mit Chefdirigent Markus Poschner begann in der Saison 2025/26 der bis 2030 angelegte Basler Mahler-Zyklus, der an Gustav Mahlers historische Verbindung zum Orchester anknüpft: 1903 dirigierte Mahler hier persönlich seine 2. Sinfonie. Das Repertoire reicht von der Wiener Klassik über die Romantik bis zur jüngsten Moderne. Zahlreiche Uraufführungen und die enge Verbindung zur Paul Sacher Stiftung unterstreichen den Anspruch des Orchesters, Tradition und Gegenwart auf höchstem künstlerischem Niveau zu verbinden. Tourneen, Radio- und Fernsehaufnahmen sowie mehrfach ausgezeichnete CD-Einspielungen dokumentieren sein internationales Ansehen.

Lilit Davtyan

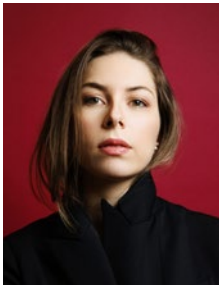
Sopran



Die armenische Sopranistin Lilit Davtyan studierte Gesang am Staatlichen Konservatorium Jerewan und war von 2021 bis 2023 Mitglied des Young Artists Opera Programms des Bolschoi-Theaters. Seit der Spielzeit 2023/24 gehört sie zum Ensemble der Deutschen Oper Berlin. Sie ist Preisträgerin internationaler Gesangswettbewerbe und gastierte unter anderem an der Semperoper Dresden, bei den Salzburger Festspielen und am Teatro Petruzzelli in Bari. 2026/27 debütiert sie an der Bayerischen Staatsoper als Frasquita in Carmen.

Anna Handler

Leitung



Die deutsch-kolumbianische Dirigentin und Pianistin Anna Handler ist seit ihrem Debüt bei den Salzburger Festspielen 2022 international gefragt. In der Saison 2026/27 übernimmt sie die Position der Chefdirigentin des Ulster Orchestras und wird zudem «Conductor-in-Residence» beim Los Angeles Philharmonic. Ausserdem ist sie «Artist in Residence» am Beethoven-Haus Bonn. Seit 2025/26 ist sie Kapellmeisterin an der Deutschen Oper Berlin. Sie studierte unter anderem an der Juilliard School in New York.

BIOGRAFIEN



Mädchenkantorei Basel

Die Mädchenkantorei Basel bietet seit 1991 eine vielseitige Chorausbildung für Mädchen ab vier Jahren und junge Frauen. In sechs Chorstufen werden rund 130 Sängerinnen unter der künstlerischen Leitung von Marina Niedel altersgerecht gefördert. Im Zentrum stehen die Freude am Singen, die Entwicklung der eigenen Stimme und die Auseinandersetzung mit anspruchsvoller Chorliteratur. In Kooperation mit renommierten Partner*innen sammeln die Sängerinnen wertvolle Konzerterfahrungen.

1001 Nacht

Mi. 16. Dez. 2026
Do. 17. Dez. 2026
19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
18.30 Uhr Konzerteinführung

Werke von
Mendelssohn Bartholdy | **Smyth**
Rimski-Korsakow

Friederike Starkloff Violine | **Zora Slokar** Horn
Katharina Wincor Leitung | **Sinfonieorchester Basel**

Silvesterkonzert

Do. 31. Dez. 2026
18.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal

Werke von
Tschaikowski | **Rossini** | **Strauss** | u.a.
Chelsea Zurflüh Sopran | **Giampaolo Bisanti** Leitung
Sinfonieorchester Basel

Freiheit

Mi. 20. Jan. 2027
Do. 21. Jan. 2027
19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
18.30 Uhr Konzerteinführung

Werke von
Beethoven | **Wagner** | **Strauss**
Francesco Piemontesi Klavier
Renaud Capuçon Leitung | **Sinfonieorchester Basel**

Museumsnacht

Fr. 22. Jan. 2027
18.00–2.00 Uhr
Basler Münster

Kammermusik mit Musiker*innen des Sinfonieorchesters Basel

Weitere Infos zum Programm unter **sinfonieorchesterbasel.ch/konzerte**

Ticketing & Abos
+41 (0)61 272 25 25 | Di.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
ticket@sinfonieorchesterbasel.ch
oder:
Kulturhaus Bider & Tanner
+41 (0)61 206 99 96 | Mo.–Sa. 9.00–17.00 Uhr

Jetzt Tickets sichern!

Agenda

Kanton Basel-Stadt Kultur
Bider&Tanner Ihr Kulturhaus in Basel
STADTCASINO BASEL
tele Basel